

## Das Mauthausen Komitee Österreich

Im Jahr 2000 überreichten die Überlebenden des Konzentrationslagers Mauthausen dem Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) offiziell ihr Vermächtnis. Das Vermächtnis bildet die Grundlage für unsere Arbeit. Neben der Erinnerungs- und Gedenkarbeit widmen sich zwei weitere große Bereiche der Sensibilisierungsarbeit mit Jugendlichen sowie der Arbeit gegen Rechtsextremismus. **Hunderttausende junge Menschen** nahmen in den letzten Jahren an den Projekten des MKÖ teil.

Das Mauthausen Komitee Österreich tritt für eine freie demokratische Gesellschaft und die Wahrung aller Menschenrechte ein, unabhängig von Staatsangehörigkeit, politischer Gesinnung und Religion. Das MKÖ richtet sich entschieden gegen alle Arten von Faschismus, Rassismus, Chauvinismus und Antisemitismus. Das MKÖ wurde 1997 vom Österreichischen Gewerkschaftsbund und von der Bischofskonferenz der römisch-katholischen Kirche mit den Israelitischen Kultusgemeinden als Partner in Form eines Vereins als Nachfolgeorganisation der Österreichischen Lagergemeinschaft Mauthausen (Organisation der ehemaligen Häftlinge) gegründet.

Das MKÖ trägt Sorge um die Erhaltung und die wissenschaftliche und pädagogische Betreuung des ehemaligen Konzentrationslagers Mauthausen und seiner Außenlager. Das MKÖ ist ein gemeinnütziger Verein, der seine Tätigkeit im überparteilichen Sinn ausübt.

Mehr unter [www.mkoe.at](http://www.mkoe.at).

## Anmeldung und Information

[www.mauthausen-guides.at](http://www.mauthausen-guides.at)

oder

Mauthausen Komitee Österreich

Obere Donaustr. 97-99/4/5

1020 Wien

Telefon: +43 1 212 83 33

E-Mail: [info@mkoe.at](mailto:info@mkoe.at)

Website: [www.mkoe.at](http://www.mkoe.at)



Am 80. Jahrestag der Errichtung des KZ Mauthausen (8. August) stellte das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) die „**Mauthausen-Außenlager-App**“ vor. Mit der neuen App ist es ab sofort möglich, zu jedem einzelnen der 49 Orte, an denen ein KZ-Außenlager bestand, Informationen zur Geschichte des ehemaligen Konzentrationslagers (wie Entstehung, Topographie, Zwangsarbeit, Täter/-innen und Opfer, Schließung oder Befreiung) abzurufen.

Zusätzlich veranschaulichen 1.635 historische und aktuelle Fotos, Luftaufnahmen der Orte sowie 50 Kurzvideos und Interviews von Überlebenden die Geschichte der KZ-Außenlager. Die Zeitzeuginnen und Zeitzeugen erzählen über ihre Erfahrungen und Schicksale sowie über die Zeit nach 1945 und die Bedeutung der Arbeit für ein „Niemals wieder“.

Alle Informationen und Links zum Download sind auch unter [www.mauthausen-guides.at](http://www.mauthausen-guides.at) verfügbar.



BEGLEITUNGEN DURCH DIE  
KZ-GEDENKSTÄTTE MAUTHAUSEN

**Mauthausen Guides**



VOR- UND NACHBEREITUNG  
WORKSHOPS

## Mauthausen Guides

Derzeit besuchen jährlich über zweihunderttausend Menschen die KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Etwa die Hälfte von ihnen ist jünger als 20 Jahre. Die adäquate pädagogische und didaktische Betreuung von BesucherInnen der KZ-Gedenkstätte ist uns ein großes Anliegen.

Das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) bietet einen zertifizierten BegleiterInnen-Pool an, die mit den Jugendlichen neben einer Begleitung durch die KZ-Gedenkstätte Mauthausen auch die Vorbereitung und Nachbereitung des Gedenkstättenbesuchs durchführen.

Dieses umfassende Angebot, bei dem Interaktion und die Herstellung eines Gegenwartsbezug ebenso Teil der Begleitung sind, wie die Auseinandersetzung mit den Verbrechen des nationalsozialistischen Terrorregimes, ermöglicht eine intensivere Sensibilisierung für die im Kontext mit der Geschichte des KZ-Mauthausen stehenden Problematiken.

### Workshops - Vor- und Nachbereitung

Ziel der Vor- und Nachbereitungs-Workshops ist es, den Gedenkstättenbesuch gemeinsam vorzubereiten, Erwartungen und Ängste der Jugendlichen wahrzunehmen und mit aktuellen Themen zu verbinden und in späterer Folge den Gedenkstättenbesuch zu reflektieren. Zusätzlich bieten wir Packageangebote als weiterführende Workshops an.

### NEU: Workshop "Wir sind alle"

Im Rahmen des Workshops wird mit den Jugendlichen zu diversen Themen wie Vorurteile, Vielfalt, Religionen, Menschenrechte und Identitäten gearbeitet. Ziel des Workshops ist es, einen Bogen zu einem respektvollen Zusammenleben zu spannen.

### Angebot und Ablauf

Angesichts der steigenden BesucherInnenzahlen ausländischer BesucherInnen führen wir Begleitungen auf Deutsch und Englisch sowie auf Anfrage auch in den Sprachen Italienisch, Französisch, Türkisch, Bosnisch, Russisch, Polnisch oder Albanisch durch.

Neben einer allgemeinen zielgruppenorientierten Überblicksbegleitung durch die KZ-Gedenkstätte, bieten wir auch themenzentrierte Begleitungen, bei denen wir sehr gerne auf individuelle Anfragen und Interessen eingehen, an.

### Überblicksbegleitungen

#### KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Steinbruch, ehemaliges Schutzhaftlager, Museum (Dauer 2,5h)

#### KZ-Gedenkstätte Mauthausen und KZ-Gedenkstätte Gusen

(Dauer 4h)

### Themenzentrierte Begleitungen

#### Kinder im KZ-Mauthausen

(Ergänzung: +30min, separate Begleitung: 2h)

#### Frauen im KZ-Mauthausen

(Ergänzung: +30min, separate Begleitung: 2h)

#### Jüdische Häftlinge im KZ-Mauthausen

(Ergänzung: +30min, separate Begleitung: 2h)

#### Der Steinbruch

(Ergänzung: +30min, separate Begleitung: 2h)

#### Topografie des Lagers

(Ergänzung: +30min, separate Begleitung: 2h)

